

Kunst zum Nachdenken im Foyer

ALTSTADT In Anleitung der Künstlerin Kairi Uibo-Müggenburg entwickelte die Schülergruppe der jungen Kunstforscher der Montessori-Schule-Schwerin ein beachtliches Kunstwerk – die Installation „Metamorphose aus dem Mülleimer“.

Über drei Monate dauerte das Entwickeln der Installation. Die Schüler erprobten die künstlerischen Arbeitsweisen des zeitgenössischen Künstlers. Sie bekamen auch einen Einblick in die Kunstgeschichte der Gegenwart. Zur Verfügung stand eine breite Auswahl an Büchern über Maschinen, Insekten, Tiere und Kunstgeschichte. Jeder fand in diesen Büchern seine Lieblingswesen oder Objekte, dessen Formen als Inspiration zum Arrangieren des Materials dienten. Die Schüler sammelten überflüssige Verpackungen, die Familie und Freunde wegschmeißen. Die Berge wuchsen schnell in die Höhe. Das Material wurde nach Farben und Formen arrangiert. Die Objekte entstan-



Eine mysteriöse Welt aus Müll wurde von Schülern entwickelt.

FOTO: FRED VORFAHR

den im Prozess des Abwägens und Nachsinnens über die Verwendung der Verpackungen im Vergleich zu den neuen „Flug-Wesen-Objekten“. Es entstand eine mysteriöse Welt bestehend aus Müll.

Zum 13. Juni wandert die Installation in die ehemalige Hauptpost, in die Gemeinschaftsausstellung der Kfs Künstler für Schüler – ein landesweites Projekt des Kulturwerkes des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern.